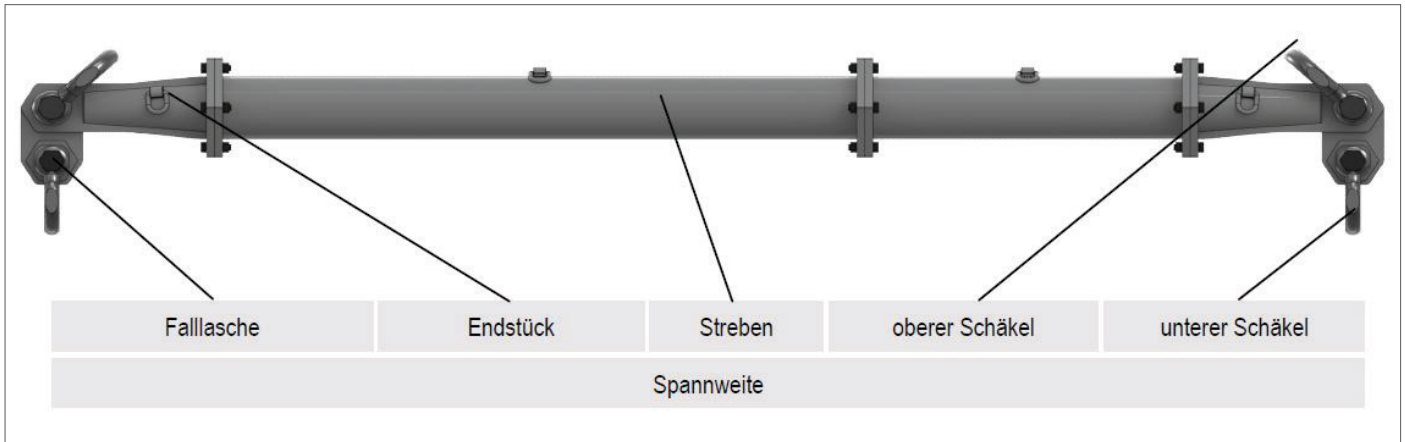




## Montage

Die modulare Spreiztraverse OX-SB-110/170 umfasst jeweils ein Paar Endstücke sowie Fallflaschen. Um diverse Spannweiten zu erreichen, können die Streben variabel verwendet werden. Die Spreiztraverse kann auf diese Weise in 500mm-Schritten auf eine Länge von 1m bis 22m angepasst werden.



## Komponenten

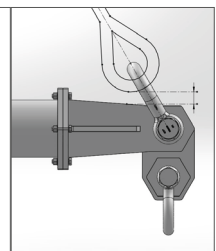
			Maximale Tragfähigkeit (WLL):  <h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">170 Tonnen</h1> (je nach Spannweite und Anschlagwinkel siehe Tragfähigkeitstabelle Seite 2)
<b>Fallflasche</b>	<b>Endstück</b>	<b>Strebe</b>	

Komponente	Maße L x B x H (mm)	Gewicht (kg)
OX-SB-110/170 Endstück 1000mm	1171 x 497 x 433	263
OX-SB-170 Fallflasche	342 x 115 x 610	94
OX-SB-110 Strebe 500mm	500 x 497 x 433	110,4
OX-SB-110 Strebe 1000mm	1000 x 497 x 433	149,1
OX-SB-110 Strebe 2000mm	2000 x 497 x 433	226,5
OX-SB-110 Strebe 3000mm	3000 x 497 x 433	303,9
OX-SB-110 Strebe 4000mm	4000 x 497 x 433	381,3
OX-SB-110 Strebe 5000mm	5000 x 497 x 433	458,7
OX-SB-110 Strebe 6000mm	6000 x 497 x 433	536,1
Schäkel 120T – 3 1/2" (oben)	3 1/2"	110
Schäkel 85T – 3" (unten)	3"	62
Bolzen 14399 HV feuerverzinkt – 10.9	M20 X 90 (6 Stück pro Verbindung)	

## Wichtige Hinweise

- **Bolzenanzugsmoment: 180 Nm, erforderliche Schraubenschlüsselgröße: 32 mm.**
- Maximal zulässige Anzahl Streben pro Spreiztraverse: 5.
- Dabei ist die längste Strebe stets in der Mitte der Spreiztraverse zu platzieren.
- Die unteren Anschlagseile dürfen nicht mehr als 6° von der Vertikalen abweichen.

Der Bediener muss sicherstellen, dass zwischen dem Anschlussstück am Ende des Anschlagseils und dem Endstück stets ein **Zwischenraum** vorhanden ist. Halten Sie zudem zwischen der Traverse und der Ladung sowie zu Hindernissen genügend Platz. Bei Kollisionen können die Elemente beschädigt und ein Traversenbruch verursacht werden.





## Tabelle zu Spannweite / Tragfähigkeit

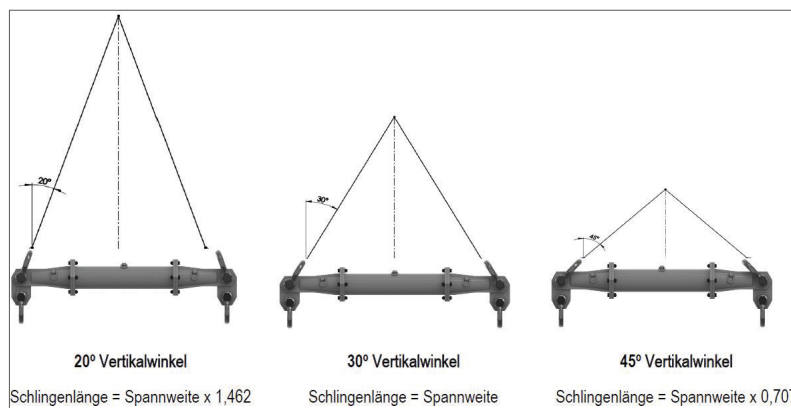
Abhängig von der Spannweite und dem Winkel der Schlingen zur Vertikalen kann die Tragfähigkeit der Spreiztraverse variieren. Es ist daher sehr wichtig, die Informationen aus dieser Tabelle zu beachten, um die Sicherheit zu gewährleisten. **Überschreiten Sie niemals die hier angegebenen Werte für Tragfähigkeit (WLL) und Spannweite!**

Spanne (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Last bei 20° (t)</b>	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
Schlingenlänge 20° (m)	1,5	2,9	4,4	5,8	7,3	8,8	10,2	11,7	13,2	14,6	16,1
<b>Last bei 30° (t)</b>	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
Schlingenlänge 30° (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Last bei 45° (t)</b>	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	105
Schlingenlänge 45° (m)	0,7	1,4	2,1	2,8	3,6	4,3	5,0	5,7	6,4	7,1	7,8
Empfohlene Konfiguration: ES (Endstück + Fallasche) + Strebe + ES (Endstück + Fallasche)											
ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES
ES	1	2	3	4	5	6	6	6	6	6	1
	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	1	2	3	6
								ES	ES	ES	3
											ES

Spanne (m)	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>Last bei 20° (t)</b>	110	110	110	110	110	110	105	92	82	70	63
Schlingenlänge 20° (m)	17,5	19,0	20,5	21,9	23,4	24,9	26,3	27,8	29,2	30,7	32,2
<b>Last bei 30° (t)</b>	110	110	110	100	88	76	67	58	51	45	40
Schlingenlänge 30° (m)	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>Last bei 45° (t)</b>	91	78	67	58	51	44	39	34	30	26	23
Schlingenlänge 45° (m)	8,5	9,2	9,9	10,7	11,4	12,1	12,8	13,5	14,2	14,9	15,6
Empfohlene Konfiguration: ES (Endstück + Fallasche) + Strebe + ES (Endstück + Fallasche)											
ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES
1	1	1	2	3	4	5	6	6	1	2	3
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
4	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	ES	6	6	6
									ES	ES	ES

## Vertikalwinkel

Jedes Modell besitzt eine spezifische Tragfähigkeitsgrenze basierend auf der Länge und dem Arbeitswinkel der oberen Schlingen. Sie müssen die Schlingen über 20°, 30° oder 45° in Bezug auf die Vertikale platzieren. Zu keinem Zeitpunkt darf der Vertikalwinkel mehr als 45° betragen.



Für weitere Angaben verweisen wir auf die jeweilige Bedienungsanleitung der modularen Spreiztraverse. (Stand: 2022-04-06, DE)